

Absender:

.....  
.....  
.....

Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz  
Frau Ministerin Anja Siegesmund  
Postfach 90 03 65  
99106 Erfurt

***Werraverschmutzung***

Sehr geehrter Frau Ministerin,

Ich bin sehr enttäuscht über unseren Umgang mit der Werra.  
Enttäuscht über den Umgang mit einem Fluss erster Ordnung, einer  
Bundeswasserstrasse, die aus der östlichen Mitte Deutschlands kommend sich ihren  
Weg zur Nordsee bahnt.

Dieser wunderschöne Fluss wird ab Heringen zur Kloake degradiert, zur billigen  
Entsorgungsmaschinerie für ein großes Unternehmen, dem es zu teuer und zu  
mühselig erscheint, umweltverträgliche Entsorgungslösungen für seine Abfälle zu  
schaffen.

Es wird diesem Unternehmen seitens der Politik meines Erachtens nach zu leicht  
gemacht, sich vor der Auseinandersetzung mit seiner eigenen Verantwortung für die  
Erhaltung und Kultivierung unserer Natur zu drücken.

Statt dessen werden Verträge gemacht, die über Generationen hinweg die  
Verseuchung der Werra legitimieren.

Ich bitte Sie im Namen nachfolgender Generationen, also im Namen unserer Kinder  
und Enkelkinder, mit dafür Sorge zu tragen, dass dieser frevelhafte Umgang mit  
unseren natürlichen Ressourcen aufhört.

Bitte werfen Sie das Gewicht Ihrer Person und Ihrer Stimme als politischer  
Entscheidungsträger in die Waagschale, um zu einer Verbesserung der  
augenblicklichen Lage beizutragen.

Ich erbitte Ihre Hilfe.

Mit freundlichen Grüßen